

n. Chr.

Das Wormser Edikt verbietet alle Neuerungen auf religiösem Gebiet.

Luther wird vom Kaiser geächtet.

Friedrich der Weise bringt ihn auf die Wartburg in Sicherheit.

Luther übersetzt die Bibel aus der Ursprache ins Deutsche (1521—1534).

1522. Karlstadt (Dr. Bodestein aus Karlstadt) ändert in Wittenberg gewaltsam den Gottesdienst und veranlaßt Luthers Rückkehr von der Wartburg nach Wittenberg.

1525 Der Bauernkrieg in Deutschland.

Aufstand der Bauern in Schwaben gegen ihre Gutsherren.

Aufstellung der 12 Artikel der Bauernschaft.

Gewaltthätigkeiten der Bauern.

Georg Meßler erobert Weinsberg und ermordet den Grafen v. Helfenstein auf grausame Weise.

Luthers Schrift gegen die aufrührerischen Bauern.

Götz v. Berlichingen wird gezwungen eine Zeitlang Anführer des Aufstandes.

Der Truchseß von Waldburg, der Kurfürst von der Pfalz und der Erzbischof von Trier unterdrücken den Bauernaufstand und nehmen grausame Rache an den Anführern.

Zu derselben Zeit ist ein Bauernaufstand in Thüringen. (Allstädt und Mühlhausen.) In der Schlacht bei Frankenhausen werden die Scharen der Bauern zerstreut.

Thomas Münzer wird gefangen genommen und hingerichtet.

Tod Friedrichs des Weisen. Johann der Beständige folgt ihm als Kurfürst von Sachsen.

Albrecht von Brandenburg (Anspach) führt die Reformation in Preußen ein, hebt den Ritterorden auf und wird weltlicher Herzog in Preußen.

Luther verheiratet sich mit Katharina v. Bora.

1526 Der (erste) Reichstag zu Speyer.

In Sachen des Wormser Edikts soll ein jeder Reichstag so leben, regieren und es halten, wie ein jeder solches gegen Gott und Kaiserliche Majestät hoffet und vertrauet zu verantworten.

Not des Kaisers. — Die Türken vor Wien.

1529 Der (zweite) Reichstag zu Speyer.

Das Wormser Edikt soll streng gehalten werden.